

## Focus-Liste „Deutschlands Top-Ärzte“ 2022: Pius-Hospital wird sechs Mal genannt

Oldenburg, 10. Juni 2022

**In einem Krankenhaus sind zufriedene Patienten und deren Behandlungserfolge stets das Ergebnis einer interprofessionellen und interdisziplinären Teamleistung – vom ersten Kontakt in der Ambulanz, über die stationäre Aufnahme und OP bis hin zur Nachsorge. So auch im Pius-Hospital. Durchschnittlich sehr hohe Weiterempfehlungsraten zeugen von dieser Zufriedenheit**

Aber auch Ärztinnen und Ärzte bewerten sich untereinander. Zum Beispiel im Rahmen der regelmäßigen Abfragen des Magazins „Focus Gesundheit“. Um Patienten die Suche nach für sie geeigneten Ärztinnen und Experten zu erleichtern, veröffentlicht das Magazin einmal im Jahr eine aktuelle Empfehlungsliste der sogenannten Top-Ärzte in Deutschland. Diese umfasst 2022 4155 Medizinerinnen und Mediziner für 122 Erkrankungen und Fachgebiete von Allergie über Herz bis Zahnmedizin. In der aktuellen Liste werden auch vier Ärzte und eine Ärztin des Pius-Hospitals für sechs Bereiche aufgeführt. „Über dieses Vertrauen freuen wir uns sehr. Grundlage dieser Leistung ist die hervorragende Zusammenarbeit aller Berufsgruppen miteinander – auf jeder Ebene“, betont Michael Winkler, Geschäftsführer des Pius-Hospitals.

Die Liste nennt das Pius-Hospital für die Bereiche „Hernienchirurgie“ und „Endokrine Chirurgie“ mit Prof. Dr. Dirk Weyhe, Direktor der Universitätsklinik für Viszeralchirurgie, „Lungenkrebs“ mit Prof. Dr. Frank Griesinger, Direktor der Universitätsklinik für Innere Medizin – Onkologie, „Gynäkologische Operationen“ mit Prof. Dr. Rudy Leon De Wilde, Direktor der Universitätsklinik für Gynäkologie, „Hornhauterkrankungen“ mit Prof. Dr. Stefan Schrader, Direktor der Universitätsklinik für Augenheilkunde und „COPD und Lungenemphysem“ mit Dr. Regina Prenzel, Direktorin Klinik für Innere Medizin, Pneumologie und Gastroenterologie (bis 06/22).

Die Erhebung führt ein unabhängiges Recherche-Institut durch. Sie gründet auf einer bundesweiten Befragung von Medizinerinnen nach dem Fachkönnen ihrer Kollegen. Im Zentrum der Recherche steht die Frage an die Ärzte: Von wem würden Sie sich selbst oder einen engen Verwandten behandeln lassen? Daneben erfassen die Rechercheure weitere Kriterien, welche die medizinische Qualität eines Arztes widerspiegeln soll, etwa die Zahl der Publikationen oder die Bewertungen von Patientenverbänden und Selbsthilfegruppen.